

1126. Pflegeanstalt Rheinau. Die Baudirektion berichtet: Bei der Inangriffnahme der Umbauten in dem vom Staate angekauften Hause zum „Schloß“, in Rheinau, wurde der Wunsch ausgesprochen, es möchte untersucht werden, ob es nicht zweckmäßig wäre, dieses Gebäude mit einer Zentralheizung zu versehen. Eine genaue Prüfung der vorhandenen Heizeinrichtung hat ergeben, daß von den 3 Kaminen 2 in einem derart schlechten Zustand sind, daß sie erneuert werden müßten. Auch die Mehrzahl der Öfen ist defekt und müßte entweder gründlich repariert oder ersetzt werden. In Betracht fällt ferner, daß vorgesehen ist, die Küchen, Bäder und W.C. der drei Wohnungen mit sanitären Installationen zu versehen, die in dem exponiert gelegenen Anbau, in welchem diese Räume liegen, vor Frost geschützt werden müssen. Es ergibt sich also, daß die Einführung der Zentralheizung hier das einzig richtige ist, namentlich wenn noch berücksichtigt wird, daß deren Einbau heute, wo das Gebäude renoviert wird, bedeutend weniger Kosten verursacht und viel einfacher ist als später.

Über die Erstellung einer solchen Anlage hat die Spezialfirma J. Müller, in Rütli und Zürich, die in Alt-Rheinau vor einigen Jahren sämtliche Heizungen umgebaut hat, eine Offerte im Betrage von total Fr. 6,582 eingereicht. Die Prüfung hat ergeben, daß die Offerte den Anforderungen entspricht und der Preis derart ist, daß eine öffentliche Ausschreibung kaum günstigere Angebote ergeben würde. Da man mit den von J. Müller in Alt-Rheinau erstellten Anlagen allgemein zufried-

den ist, kann diese Firma auch für die Heizung im Hause zum „Schloß“ empfohlen werden.

Es sei noch erwähnt, daß der Einbau der Zentralheizung in dieses Gebäude zwar etwas höher zu stehen kommt als die Renovation der vorhandenen Heizeinrichtung. Um jedoch eine Kreditüberschreitung zu vermeiden, werden die Mehrkosten durch Einsparungen auf andern Bauarbeiten einzubringen gesucht.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Dem Einbau einer Zentralheizung im Hause zum „Schloß“, in Rheinau, wird zugestimmt.

II. Die Erstellung dieser Heizung wird auf Grund ihrer Offerte vom 9. Mai 1930 zum Preise von Fr. 6,582 an die Firma J. Müller, in Rütli und Zürich, vergeben.

III. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.